



SELTENE TAPISSERIE "Tobias mit dem Fisch",

Brüssel, um 1530/40. Nach Vorbildern eines Nachfolgers von Bernard van Orley.

Darstellung des Tobias mit dem Fisch, dahinter der Engel. Mit breiter Blumen- und Früchtebordüre mit Vögeln. Etwas ausgebleicht, Reparaturen.

350x430 cm

Mit Gutachten von Prof. Guy Delmarcel. Boechout 2019. Die dargestellte Szene zeigt den Moment als Tobias von einem grossen Seemonster angegriffen wird (Das Buch Tobit, Kapitel 6,2). Sein Begleiter Engel Raphael ermutigt ihn, den Fisch zu fangen. Im Hintergrund auf der linken Seite legt Tobias den Fisch am Boden und Raphael zeigt in die Richtung ihres weiteren Weges. Zusammenfassung

Koller Auktionen - Lot 1012

A190 Decorative Arts - Donnerstag 26 September 2019, 10.00 Uhr

des Gutachtens: Die hier angebotene Tapisserie ist Teil einer Folge von verschiedenen Motiven zum Leben des Tobias. Eine Ausführung mit ähnlichen Bordüren und Figuren, achteilige Folge, ist aufbewahrt im Kunsthistorischen Museum, Wien; eine weitere im Museo Nacional de Arte Decorativo in Buenos Aires. Während unsere Tapisserie nicht signiert ist, weist die Wiener Serie das Zeichen der Stadt Brüssel auf. Zwei davon sind nicht identifiziert, eine kann jedoch Frans Gheeteels zugewiesen werden, der um 1540 tätig war. Die Entwürfe dazu verweisen auf Bernard van Orley und sein Atelier. Die Episode mit dem Fisch fehlt sowohl in Buenos Aires als auch in der Wiener Serie. Darstellungen dieser Episode, jedoch in einer späteren Ausführung finden sich in der königlichen Spanischen Sammlung in Madrid sowie in der Kathedrale von Palma de Mallorca. Unsere Tapisserie ist jedoch viel eleganter und verweist stark auf die Serie in Wien. Zahlreiche Details weisen auf den selben Entwurf hin. Das Kleid des Engels Raphael weist etwa grosse Ähnlichkeit auf, ebenso der Vogel (ein Reiher oder Storch) im unteren rechten Eck der Bordüre. Lit.: Guy Delmarcel, Flemish Tapestry, New York, Harry N. Abrams, 2000.

CHF 10 000 / 15 000

€ 10 310 / 15 460

Koller Auktionen - Lot 1012

A190 Decorative Arts - Donnerstag 26 September 2019, 10.00 Uhr

